

## Nikolowanderung am 6. Dezember 2009 von Rabensburg nach Hohenau

Wir haben uns nicht vom nebligen, feuchten Wetter abschrecken lassen! Im Gegenteil - es war eine stimmungsvolle vorwinterliche Wanderung bei noch angenehmen Temperaturen und wenig Wind.

Und wir konnten für diese Jahreszeit erstaunlich viele Beobachtungen machen - auch akustischer Art, z.B. rufende Gänse im Nebel. Eine willkommene Auflockerung bis zur Thaya stellten auch die neuen Natur-Erlebis-Tafeln dar, die uns z.B. Wissenswertes über Misteln und Spechte erzählten.

Sehr auffällig waren Wacholder-, Feldsperling-, Meisen-, Finken- und Goldammertrupps. Wir konnten immer wieder über die faszinierenden Leistungen des Bibers staunen. In der harten Au, gegenüber dem Bogenschießplatz, sind wir auf die putzigen Schwanzmeisen gestoßen. Auch ein Baumläufer ließ sich aus nächster Nähe beobachten. Viele Buntspechte waren unterwegs und aktiv!

Der krönende Abschluss bildeten die Greifvögel auf den Ackerflächen der Hrudka (mehrere Mäusebussarde und ein Turmfalkenmännchen) und ein als Greifvogel getarnter Singvogel mit Zorro-Maske: der bei uns überwinternde wunderschöne Raubwürger wurde hinter dem Aubad gesichtet!

Nochmals vielen Dank fürs Mitgehen und geduldige Warten auf einmalige Naturbeobachtungen!

Das i-Pünnchen der Exkursion stellte ein Sperber-Männchen im Obstgarten gegenüber dem Vereinshaus, das mir J. Pöhacker zeigen konnte, dar. Leider war der Rest der Gruppe schon Richtung Bahnhof unterwegs, doch es gibt ein Belegfoto!

Mag<sup>a</sup>. Hella Klosius

Abb. 1-3: Mag. Gernot Waiss; Abb. 4+5: Mag<sup>a</sup>. Hella Klosius



Abb. 1: Auf dem Weg zur Thaya vorbei an prächtigen Pappeln mit vielen „Glücksbringer“



Abb. 2: Goldammern und Buntspechte im Visier!



Abb. 3: Bunte Farbklexe im Nebel



Abb. 4: Dem Biber auf der Spur...



Abb. 5: Ein Sperbermännchen auf der Lauer!